




INHALTSVERZEICHNIS

VORSICHTSMASSNAHMEN	1	EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG	10
MERKMALE UND FUNKTIONEN	2	AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-	
BEZEICHNUNG DER TEILE	3	FÜHRUNG	11
VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME	5	PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	12
BETRIEB	6	DEN SIGNALCODE DER FERNBEDIENUNG	
TIMER-BETRIEB	8	WÄHLEN	13
SCHLAFZEIT-TIMER	9	FEHLERSUCHE	14
AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG	9	HINWEISE ZUM BETRIEB	15

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Vor Inbetriebnahme der Geräte lesen Sie bitte den Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen" sorgfältig durch.
- Alle Anleitungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Sicherheit und garantiert sichere Bedienungsbedingungen.
- "GEFAHR", "WARNUNG" und "VORSICHT" haben im Rahmen dieser Anweisungen folgende Bedeutung:

 GEFAHR!	Diese Kennzeichnung weist auf Verfahren hin, die bei unsachgemäßer Ausführung mit großer Wahrscheinlichkeit zum Tode oder zu schweren Verletzungen des Benutzers oder des Kundendienstpersonals führen.
 WARNUNG!	Dieser Hinweis weist auf eine Gefahr hin oder auf eine unsachgemäße Handhabung, wodurch eine Verletzung oder Lebensgefahr bestehen kann.
 VORSICHT!	Dieser Hinweis weist auf eine Gefahr hin oder unsachgemäßen Betrieb, der zu Verletzungen, Beschädigungen und Sachschaden führen kann.

GEFAHR!

- Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Klimagerät selbst zu installieren.
- Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie sämtliche Reparaturarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal.
- Bei einem Umzug sind die erforderlichen Demontage- und Neuinstallationsarbeiten von einem qualifizierten Montagetechniker auszuführen.
- Halten Sie sich nicht längere Zeit direkt im Strom der klimatisierten Luft auf.
- Stecken Sie weder Finger noch andere Gegenstände in den Luftauslaß oder in den Lufteinlaß.
- Schalten Sie das Klimagerät auf keinen Fall durch Trennen des Netzsteckers von der Steckdose aus oder durch Anschließen des Steckers ein.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Netzkabels.
- Im Falle einer Fehlfunktion (Brandgeruch etc.) unterbrechen Sie sofort den Betrieb, schalten Sie die Sicherung aus, und wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal.

VORSICHT!

- Sorgen Sie beim Betrieb für ausreichende Belüftung.
- Leiten Sie den Luftstrom nicht auf eine Feuerstelle oder ein Heizgerät.
- Steigen Sie nicht auf das Klimagerät und stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.
- Hängen Sie keine Gegenstände am Innengerät auf.
- Stellen Sie keine Blumenvasen oder Flüssigkeiten enthaltende Behälter auf das Klimagerät.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Klimagerät.
- Berühren Sie das Klimagerät beim Betrieb nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Trennen Sie das Klimagerät vom Netz, wenn es längere Zeit nicht betrieben werden soll.
- Überprüfen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf einwandfreie Installation.
- Halten Sie Haustiere und Pflanzen nicht im direkten Luftstrom.
- Trinken Sie nicht das aus dem Klimagerät ablaufende Wasser.
- Das Klimagerät darf nicht zur Lagerung von Lebensmitteln, pflanzlichen oder tierischen Produkten, Präzisionsgeräten und Kunstwerken verwendet werden.
- Die Kühlrippen dürfen keinem starken Druck ausgesetzt werden.
- Betreiben Sie das Klimagerät nie ohne Luftfilter.
- Lufteinlaß und -auslaß dürfen nicht verstellt oder verdeckt werden.
- Achten Sie darauf, daß sich elektronische Geräte in einem Abstand von mindestens einem Meter von Innen- und Außengerät befinden.
- Vermeiden Sie eine Installation des Klimagerätes in der Nähe eines Kamins oder anderen Heizgerätes.
- Beim Installieren der Innen- oder Außeneinheiten darauf achten, dass Kleinkinder keinen Zugang haben.
- Verwenden Sie keine zündfähigen Gase in der Nähe des Klimagerätes.

MERKMALE UND FUNKTIONEN

AUTOMATIKBETRIEB

● KÜHLMODELL

Drücken Sie den START/STOP-Knopf. Das Gerät beginnt den automatischen Betrieb je nach Einstellung in der Betriebsart Kühlen oder Entfeuchten und richtet sich dabei nach dem Thermostaten und der momentanen Raumtemperatur.

● HEIZ-/KÜHLMODELL (UMKEHRZYKLUS)

Drücken Sie den START/STOP-Knopf. Das Gerät beginnt den automatischen Betrieb je nach Einstellung in der Betriebsart Heizen, Kühlen oder Überwachung und richtet sich dabei nach dem Thermostaten und der momentanen Raumtemperatur.

SCHLAFZEIT-TIMER

● KÜHLMODELL

Wenn in den Betriebsarten Kühlen oder Entfeuchten die SLEEP-Taste gedrückt wird, wird die Einstellung des Thermostaten während der Betriebsperiode allmählich erhöht. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

● HEIZ-/KÜHLMODELL (UMKEHRZYKLUS)

Wenn in der Betriebsart Heizen die SLEEP-Taste gedrückt wird, wird die Einstellung des Thermostaten während der Betriebsperiode allmählich verringert; in den Betriebsarten Kühlen oder Entfeuchten wird die Einstellung des Thermostaten während der Betriebsperiode allmählich erhöht. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG

Die drahtlose Fernbedienung ermöglicht eine bequeme Steuerung des Klimagerätes aus der Entfernung.

OMNIDIREKTIONALE LUFTUMWÄLZUNG (SWING-BETRIEB)

Durch den gleichzeitigen Einsatz der SWING-Einstellung UP/DOWN (oben/unten) und RIGHT/LEFT (rechts/links) für die Luftleitlamellen kann die Luft "dreidimensional" in alle Richtungen dirigiert werden. Da die Luftleitklappen UP/DOWN entsprechend der Einstellung des Gerätes automatisch arbeiten, kann die Richtung der Luftströmung abhängig von der Betriebsart eingestellt werden.

SCHIMMELFESTER LUFTFILTER

Der Luftfilter weist eine Schimmelbildung verhütende Oberflächenbehandlung auf, die einen sauberen Betrieb gewährleistet und die Pflege vereinfacht.

BEZEICHNUNG DER TEILE

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

Abb. 1

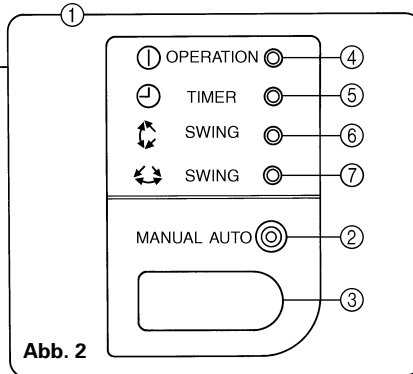
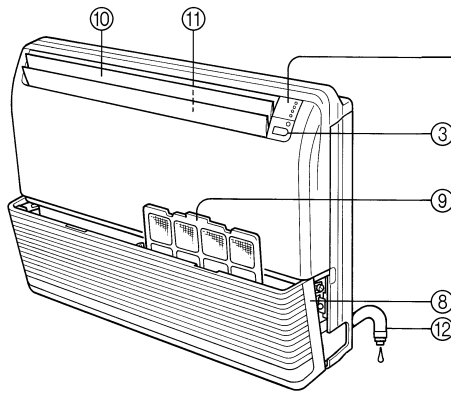


Abb. 2

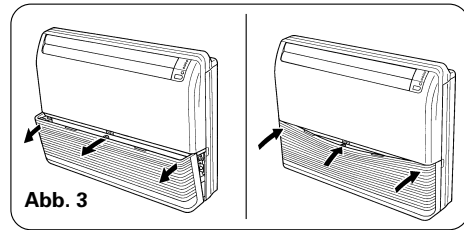


Abb. 3

Abb. 4

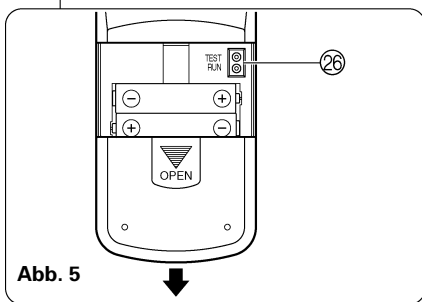
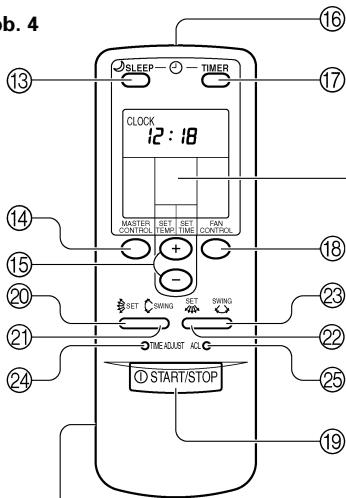


Abb. 5

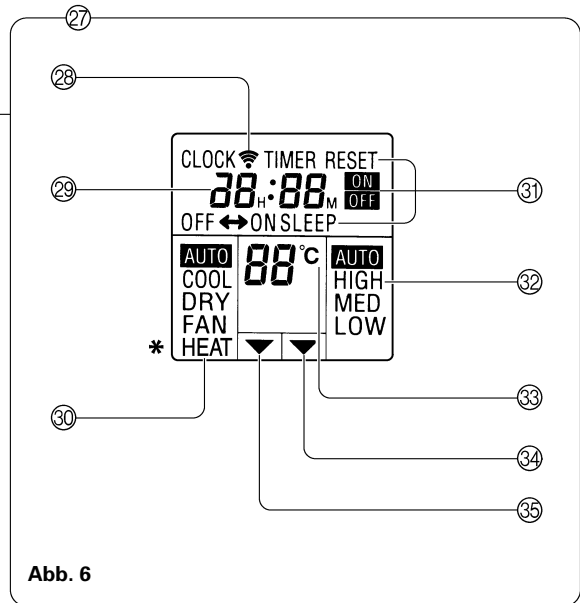


Abb. 6

Abb. 1 Innengerät

- ① Bedienungsfeld (Abb. 2)
- ② Taste für automatische Umschaltung (MANUAL AUTO)
- ③ Fernbedienungs-Signalempfänger
- ④ Betriebslampe (OPERATION) (rot)
- ⑤ TIMER-Lampe (grün)
- ⑥ Lampe für automatische Luftleitlamellen-Führung vertikal (VERTICAL SWING) (orangefarben)
- ⑦ Lampe für automatische Luftleitlamellen-Führung horizontal (HORIZONTAL SWING) (orangefarben)
 - Wenn die TIMER-Lampe beim Betrieb des Timers blinkt, bedeutet dies, daß eine fehlerhafte Timer-Einstellung vorliegt. (Lesen Sie den Abschnitt "Automatische Wiedereinschaltung" auf Seite 16.)
- ⑧ Einlaßgitter (Abb. 3)
- ⑨ Luftfilter
- ⑩ Vertikale Luftleitlamellen (UP/DOWN)
- ⑪ Horizontale Luftleitlamellen (RIGHT/LEFT) (hinter den vertikalen Luftleitlamellen)
- ⑫ Ablaßschlauch

Abb. 4 Fernbedienung

- ⑬ Taste für Schlafzeit-Timer (SLEEP)
- ⑭ Gesamtbetriebstaste (MASTER CONTROL)
- ⑮ Einstelltasten für Temperatur (SET TEMP.) und Uhrzeit (SET TIME) (+/-)
- ⑯ Signalgeber
- ⑰ TIMER-Taste
- ⑱ Gebläsedrehzahl-Wahltaste (FAN CONTROL)
- ⑲ START/STOP-Taste
- ⑳ AIR FLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SET
- ㉑ AIR FLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SWING
- ㉒ AIR FLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SET
- ㉓ AIR FLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SWING
- ㉔ Zeiteinstellknopf
- ㉕ ACL-Taste

Rückseite (Abb. 5)

- ㉖ Testlauf (TEST RUN)
 - Die beiden Metallkontakte mit einem metallenen Gegenstand berühren, um das Signal zur Ausführung eines Testlaufs zu senden.
 - Einen Testlauf nur beim Installieren der Klimaanlage durchführen. Wenn das Signal zur Ausführung eines Testlaufs während des Normalbetriebs empfangen wird, kommt es zu Fehlfunktionen des Thermostaten der Klimaanlage.
 - Wenn das Signal zur Ausführung eines Testlaufs während des Normalbetriebs empfangen wird, schaltet die Anlage in den Testbetrieb und die OPERATION- und TIMER-Kontrollampen der Innenanlage blinken gleichzeitig.
 - Zum Beenden des Testbetriebs die START/STOP-Taste drücken, um die Klimaanlage auszuschalten.

- ㉗ Anzeigefeld der Fernbedienung (Abb. 6)
- ㉘ Übertragungsanzeige
- ㉙ Anzeige für Zeiteinstellung
- ㉚ Betriebsarten-Anzeige
- ㉛ Anzeige der Timer-Funktion
- ㉜ Anzeige der Gebläsedrehzahl
- ㉝ Anzeige der Einstelltemperatur
- ㉞ Timer-Einstellanzeige
- ㉟ Anzeige für Temperatureinstellung

VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

Einlegen der Batterien (R03/LR03 × 2)

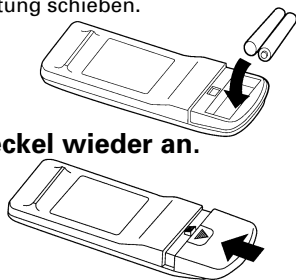
- 1 Drücken Sie auf die Marke ▼ an der Rückseite der Fernbedienung und verschieben Sie den Batteriefachdeckel, um ihn zu öffnen.**

Auf die Marke ▼ drücken und in Pfeilrichtung schieben.

- 2 Legen Sie zwei Batterien ein.**

Auf richtige Polarität (+/-) achten.

- 3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.**



⚠ VORSICHT!

- Ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, daß Kleinkinder versehentlich Batterien verschlucken.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden soll, entfernen Sie die Batterien um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen von Elektrolyt zu vermeiden.
- Falls Batterieelektrolyt in Kontakt mit Haut, Augen oder Mund gelangt, die betroffenen Stellen unverzüglich mit reichlich Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Leere Batterien müssen schnell aus dem Gerät herausgenommen und sachgemäß entsorgt werden, und zwar entweder durch Rückgabe an öffentliche Sammelstellen oder durch Befolgung örtlicher Bestimmungen.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Batterien aufzuladen.

Einstellen der Uhrzeit

- 1 Drücken Sie auf den TIME ADJUST-Knopf.**

Den Knopf mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiber o.ä.) eindrücken.

- 2 Betätigen Sie die Tasten (+/-), um die gegenwärtige Uhrzeit einzustellen.**

Taste (+): Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste (-): Die Ziffern werden dekrementiert.

(Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird die Zeitanzeige in 1-Minuten-Schritten erhöht bzw. verringert; Werden die Tasten gedrückt gehalten, so beginnt sich die Zeitanzeige in 10-Minuten-Schritten zu ändern.)

- 3 Drücken Sie erneut auf den TIME ADJUST-Knopf.**

Damit ist die Einstellung der Uhrzeit beendet, und die Uhr läuft an.

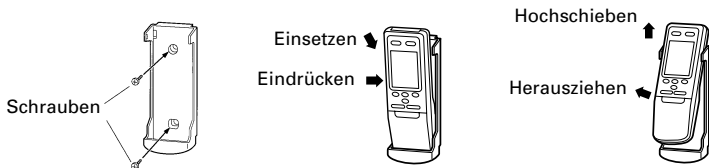
Wechseln Sie die Batterien stets paarweise gegen zwei Batterien des gleichen Typs aus.

Unter normalen Bedingungen beträgt die Lebensdauer der Batterien etwa ein Jahr. Wenn sich der Wirkungsbereich der Fernbedienung stark verkürzt, sind die Batterien erschöpft und müssen ausgewechselt werden. Drücken Sie nach dem Einlegen frischer Batterien mit einem spitzen Gegenstand, z. B. der Spitze eines Kugelschreibers, auf den ACL-Knopf im Inneren des Batteriefachs.

Hinweise zum Gebrauch der Fernbedienung

- Für einwandfreie Übertragung muß der Geber an der Vorderseite der Fernbedienung auf den Signalempfänger am Klimagerät gerichtet werden.
- Betriebsbereich: ca. 7 Meter
- Einwandfreier Empfang durch das Klimagerät wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
- ertönt kein Piepton, drücken Sie die Taste an der Fernbedienung erneut.

Montage der Halterung für die Fernbedienung



- 1 Montieren der Halterung.**
- 2 Einsetzen der Fernbedienung.**
- 3 Entfernen der Fernbedienung zum Gebrauch.**

BETRIEB

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

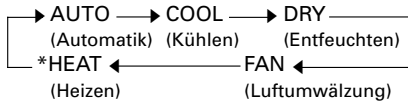
Wahl der Betriebsart

1 Drücken Sie die START/STOP-Taste.

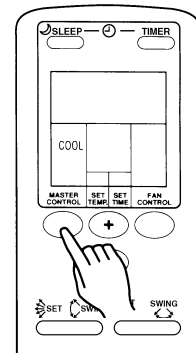
Die OPERATION-Anzeigelampe (rot) der Innenanlage leuchtet auf.
Das Klimagerät schaltet sich ein.

2 Betätigen Sie die MASTER CONTROL-Taste zur Wahl der gewünschten Betriebsart.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.



Beispiel: Einstellung auf COOL

Einstellen des Thermostats

Drücken Sie die SET TEMP-Taste.

Taste (+): Zum Erhöhen der Thermostateinstellung.

Taste (-): Zum Verringern der Thermostateinstellung.

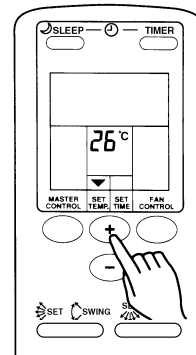
●Thermostat-Einstellbereich:

- Automatik 18 bis 30 °C
- * Heizen 16 bis 30 °C
- Kühlen, Entfeuchten 18 bis 30 °C

In der Betriebsart FAN (Luftumwälzung) kann der Thermostat nicht zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur verwendet werden (die Einstelltemperatur erscheint nicht im Anzeigefeld der Fernbedienung).

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Bei der Thermostateinstellung handelt es sich um einen Richtwert; die tatsächliche Raumtemperatur kann geringfügig von diesem Wert abweichen.

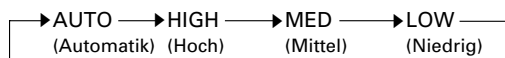


Beispiel: Einstellung auf 26 °C

Einstellen der Gebläsedrehzahl

Drücken Sie die FAN CONTROL-Taste.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Gebläsedrehzahl in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

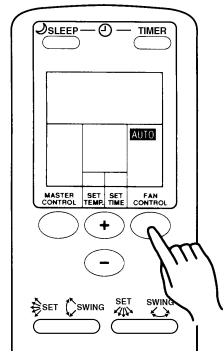
Bei Einstellung der FAN CONTROL-Taste auf Automatikbetrieb (AUTO):

* **Heizen:** Zu Beginn des Automatikbetriebs sowie bei niedriger Temperatur der in den Raum geblasenen Luft arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl; bei steigender Temperatur der in den Raum geblasenen Luft wird die Drehzahl erhöht. Bei einer niedrigen Temperatur der vom Innengerät in den Raum geblasenen Luft jedoch arbeitet das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.

Kühlen: Sobald die Raumtemperatur ungefähr die Einstelltemperatur erreicht hat, wird die Gebläsedrehzahl verringert.

Luftumwälzung: Das Gebläse schaltet sich abwechselnd ein und aus; wenn es eingeschaltet ist, läuft es mit niedriger Drehzahl.

Im Überwachungsbetrieb sowie zu Beginn des Heizbetriebs läuft das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.



Beispiel: Einstellung auf AUTO

Zum Ausschalten des Klimagerätes

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Die OPERATION-Anzeigelampe (rot) erlischt.

BETRIEB

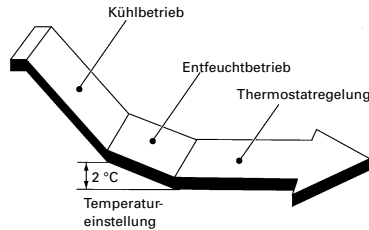
Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

Hinweise zu den einzelnen Betriebsarten

Betriebsart AUTO:

KÜHLMODELL

- Wenn die Raumtemperatur um 2 °C höher ist als die eingestellte Temperatur, schaltet das Gerät zwischen Kühl- und Entfeuchtbetrieb um.
- Beim Entfeuchtbetrieb wird das Gebläse zur leichten Kühlung auf LOW (niedrig) gestellt und schaltet sich zeitweise sogar ab.
- Wenn die automatisch gewählte Betriebsart nicht Ihrem Wunsch entspricht, lesen Sie auf Seite 6 und wählen Sie die gewünschte Betriebsart (COOL, DRY, FAN).



AUTO (* Automatische Umschaltung):

HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus)

- Bei der Betriebsart AUTO CHAGEOVER (Automatische Umschaltung) wählt das Klimagerät die entsprechende Betriebsart (Kühlen oder Heizen) entsprechend der Raumtemperatur.
- Wenn die Betriebsart AUTO CHAGEOVER zum ersten Mal angewählt wird, läuft das Gebläse in etwa der ersten Minute mit sehr geringer Geschwindigkeit. In dieser Zeit ermittelt das Gerät die klimatischen Raumbedingungen und wählt dann die entsprechende Betriebsart.
- Wenn das Klimagerät die Raumtemperatur auf einen Wert nahe der Thermostateinstellung gebracht hat, schaltet es auf Überwachungsbetrieb um. Im Überwachungsbetrieb läuft das Gebläse mit geringer Geschwindigkeit. Wenn die Raumtemperatur sich nachträglich ändert, wählt das Klimagerät wiederum selbsttätig die Betriebsart (Heizen oder Kühlen), um die Raumtemperatur wieder in Richtung des am Thermostaten eingestellten Wertes zu bringen. (Der Überwachungsmodus arbeitet im Bereich von $\pm 2\text{ °C}$ relativ zur Thermostateinstellung.)
- Wenn die automatisch gewählte Betriebsart nicht Ihrem Wunsch entspricht, lesen Sie auf Seite 6 und wählen Sie die gewünschte Betriebsart (HEAT, COOL, DRY, FAN).

*Heizen (Betriebsart HEAT):

- Diese Betriebsart dient zum Erwärmen der Raumluft.
- Nach Wahl der Betriebsart HEAT arbeitet das Klimagerät ca. 3–5 Minuten lang mit niedriger Gebläsedrehzahl, wonach es auf die eingestellte Gebläsedrehzahl umschaltet. Während dieser Zeitdauer erwärmt sich das Innengerät ausreichend, bevor es den vollen Betrieb aufnimmt.
- Bei sehr niedrigen Außentemperaturen kann sich Frost auf dem Außengerät bilden und eine Beeinträchtigung der Geräteleistung verursachen. Um Frost zu entfernen, schaltet das Gerät von Zeit zu Zeit automatisch in den Entfrostzyklus. Während des Betriebs der automatischen Entfrostfunktion blinkt die OPERATI-ON-Lampe (rot), und der Heizbetrieb wird unterbrochen.

Kühlen (Betriebsart COOL):

- Diese Betriebsart dient zum Klimatisieren der Raumluft.

Entfeuchten (Betriebsart DRY):

- Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Raum bei gleichzeitiger Entfeuchtung der Luft leicht zu kühlen.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist kein Heizen des Raumes möglich.
- In der Betriebsart Entfeuchten arbeitet das Klimagerät mit niedriger Drehzahl, und das Gebläse des Innengerätes schaltet sich möglicherweise ab und zu aus, damit die Luftfeuchtigkeit wirksamer reduziert werden kann. Solange ein bestimmter Wert der relativen Feuchte überschritten bleibt, arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl.
- In der Betriebsart Entfeuchten kann die Gebläsedrehzahl nicht vom Benutzer geändert werden.

Luftumwälzung (Betriebsart FAN):

- Verwenden Sie diese Betriebsart, um die Luft im ganzen Raum zirkulieren zu lassen.

*In Betriebsart Heizen:

Stellen Sie den Thermostat auf eine Temperatur ein, die höher ist als die momentane Raumtemperatur. Heizbetrieb ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine niedrigere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist.

In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Stellen Sie den Thermostaten auf eine Temperatur ein, die niedriger ist als die momentane Raumtemperatur. Kühlbetrieb bzw. Entfeuchten ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine höhere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist (im Kühlbetrieb arbeitet dann ausschließlich das Gebläse).

In Betriebsart Luftumwälzung:

Das Klimagerät kann nicht zum Heizen oder Kühlen des Raumes verwendet werden.

TIMER-BETRIEB

Vergewissern Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch der Timer-Funktion des Klimagerätes, daß die Fernbedienung auf die richtige Uhrzeit eingestellt worden ist (siehe Seite 5).

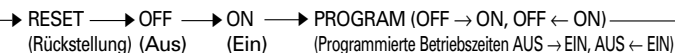
Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers

1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort).

Die OPERATION-Anzeigelampe (rot) der Innenanlage leuchtet auf.

2 Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung OFF (Ausschalt-Timer) bzw. ON (Einschalt-Timer).

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Timer-Funktion in der folgenden Reihenfolge:



Die grün TIMER-Lampe am Innengerät leuchtet auf.

3 Betätigen Sie die SET TIME-Tasten zur Einstellung der gewünschten Aus- bzw. Einschaltzeit.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. 5 Sekunden lang).

Taste (+): Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste (-): Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Ausschalten der Timer-Funktion

Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung TIMER RESET (Rückstellung). Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Ändern der Timer-Einstellung

Führen Sie Schritt 2 und 3 oben aus.

Zum Ausschalten des Klimagerätes bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

Gebrauch des Programm-Timers

1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort).

Die OPERATION-Anzeigelampe (rot) der Innenanlage leuchtet auf.

2 Stellen Sie die gewünschten Ein- und Ausschaltzeiten für den Timer ein.

Lesen Sie den Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" für Hinweise zur Einstellung von Betriebsart und Zeiten.

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld

Die grün TIMER-Lampe am Innengerät leuchtet auf.

3 Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Betriebsart des Programm-Timers ["OFF → ON" (Aus → Ein) oder "OFF ← ON" (Aus ← Ein) wird angezeigt].

Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die Anzeigen "OFF timer" und "ON timer", wonach die Zeiteinstellung des zuerst eintretenden Timer-Betriebs (Ein- bzw. Ausschalten) angezeigt wird.

● Der Programm-Timer startet. (Wenn der Einschalt-Timer als erste Funktion programmiert wurde, schaltet sich das Klimagerät jetzt aus.)

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Ausschalten der Timer-Funktion

Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung TIMER RESET (Rückstellung). Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

Ändern der Timer-Einstellung

1. Führen Sie die Schritte im Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" zur Wahl der Timer-Einstellung aus, die geändert werden soll.
2. Betätigen Sie die TIMER-Taste zur Wahl der Einstellung OFF → ON (Aus → Ein) oder OFF ← ON (Aus ← Ein).

Zum Ausschalten des Klimagerätes bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

TIMER-BETRIEB (Hinweise zum Programm-Timer)

- Der Programm-Timer gestattet eine bequeme Programmierung des Ausschalt- und Einschalt-Timers in einem einzigen Bedienungsvorgang. Dabei kann zwischen den beiden Sequenzen Ein-Aus und Aus-Ein gewählt werden. Jede Sequenz gilt für eine Zeitdauer von 24 Stunden.
- Die zuerst aktivierte Timer-Funktion ist die, deren Zeitpunkt der momentanen Uhrzeit am nächsten ist. Die jeweilige Reihenfolge des Timer-Betriebs wird durch die Richtung des Pfeiles im Anzeigefeld der Fernbedienung gekennzeichnet ("OFF → ON" bzw. "OFF ← ON").
- Der Programm-Timer kann beispielsweise dazu verwendet werden, das Klimagerät nach dem Einschlafen automatisch auszuschalten (Ausschalt-Timer) und am nächsten Morgen nach dem Aufstehen automatisch einzuschalten (Einschalt-Timer).

Über den Einschalt-Timer (ON timer)

- Die Timer-Funktion ist dazu gedacht, Ihren Raum zu gewünschter Zeit auf eine angenehme Temperatur zu bringen. Dazu muß das Gerät selbstverständlich vor der eingestellten Zeit mit dem Betrieb beginnen, damit die gewünschte Temperatur zur eingestellten Zeit bereits erreicht ist.
- Je heißer es (im Sommer) bzw. je kälter es (im Winter) ist, desto früher beginnt das Gerät zu arbeiten.
- * Beim Heizbetrieb von 45 bis 10 Minuten vor der eingestellten Zeit.
- Beim Kühlen/Entfeuchten von 20 bis 10 Minuten vor der eingestellten Zeit.
- Gebläsebetrieb genau zur eingestellten Zeit.

SCHLAFZEIT-TIMER

Im Gegensatz zu den übrigen Timer-Funktionen wird der Schlafzeit-Timer auf die Zeitdauer eingestellt, die bis zum automatischen Ausschalten des Klimagerätes verstreichen soll (z. B. nach zwei Stunden).

Gebrauch des Schlafzeit-Timers

Drücken Sie die SLEEP-Taste bei ein- oder ausgeschaltetem Klimagerät.

Die OPERATION-Anzeigelampe (rot) und die TIMER Kontrollampe (grün) leuchten.

Ändern der Einschlafzeit-Einstellung

Drücken Sie die SLEEP-Taste und stellen Sie die gewünschte Einschlafzeit über die SET TIME-Tasten ein.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. fünf Sekunden lang).

Taste (+): Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste (-): Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Hinweise zum Schlafzeit-Timer

Um eine übermäßige Erwärmung oder Abkühlung des Raumes während des Schlafes zu verhindern, ändert der Schlafzeit-Timer die Thermostateinstellung automatisch entsprechend der Einstellung der Einschlafzeit. Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer schaltet sich das Klimagerät automatisch aus.

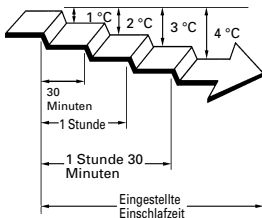
***Während der Betriebsart Heizen (Nur HEIZ- und KÜHLMODELL (Umkehrzyklus)):**

Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 30 Minuten automatisch um 1 °C verringert. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 4 °C verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

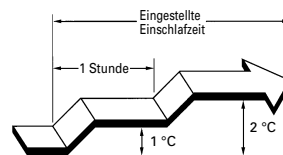
In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 60 Minuten automatisch um 1 °C erhöht. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 2 °C verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

Einstellung des Schlafzeit-Timers



Einstellung des Schlafzeit-Timers



AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG

Die MANUAL AUTO-Taste kann für vorübergehenden Betrieb des Gerätes mit automatischer Umschaltung verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.

Gebrauch der Bedienelemente am Innengerät

Die MANUAL AUTO-Taste auf der Schalttafel des Hauptgerätes drücken.

Um den Betrieb zu stoppen, drücken Sie die Taste MANUAL AUTO nochmals.

⚠ VORSICHT!

Die MANUAL AUTO-Taste nicht mit feuchten Händen oder spitzen Gegenständen betätigen, da Nichtbeachtung einen Stromschlag oder Fehlfunktionen zur Folge haben kann.

- Wenn die Bedienelemente am Innengerät zur Betätigung des Klimagerätes verwendet werden, arbeitet es genau wie bei Wahl des Automatikbetriebs (AUTO) an der Fernbedienung (siehe Seite 7).
- Die gewählte Gebläsegeschwindigkeit ist "AUTO"; die Thermostateinstellung ist 23 °C.

EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar. Die vertikale Richtung des Luftstroms (up-down/nach oben -nach unten) wird durch Drücken der Taste AIR FLOW DIRECTION VERTICAL SET (VERTIKALE EINSTELLUNG DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS) eingestellt. Die horizontale Richtung des Luftstroms (right-left/rechts-links) wird durch Drücken der Taste AIR FLOW DIRECTION HORIZONTAL SET (HORIZONTALE EINSTELLUNG DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS) auf der Fernbedienung eingestellt.

Vertikaleinstellung

Drücken Sie die AIR FLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SET.

Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die vertikale Luftstromrichtung wie folgt:



Geeignete Einstellungen der Luftstromrichtung:

- ①,②,③,④ : Beim Kühlen oder Entfeuchten
- ⑤,⑥,⑦ : * Beim Heizbetrieb

Die Anzeige auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung ändert sich nicht.

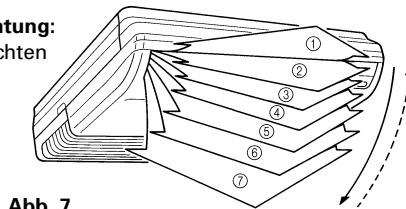


Abb. 7

- Nehmen Sie die Einstellung der vertikalen Luftstromrichtung innerhalb der oben gezeigten Bereiche vor.
- Je nach der gewählten Betriebsart wird die vertikale Luftstromrichtung automatisch wie folgt eingestellt:
 - Beim Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb : Waagerechte Stellung ①
 - * Beim Heizbetrieb : Nach unten ⑦
- Während der ersten Minute des Automatikbetriebs wird die Luftstromrichtung auf die waagerechte Stellung ① eingestellt; während dieser Zeitspanne kann die Luftstromrichtung nicht verändert werden.

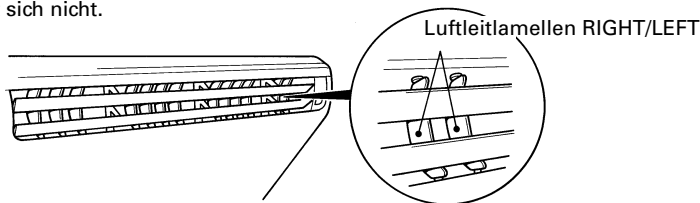
Horizontaleinstellung

Drücken Sie die AIR FLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SET.

Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die vertikale Luftstromrichtung wie folgt:



Die Anzeige der Fernbedienung ändert sich nicht.



- Nehmen Sie die Einstellung der horizontalen Luftstromrichtung innerhalb der unten gezeigten Bereiche vor.

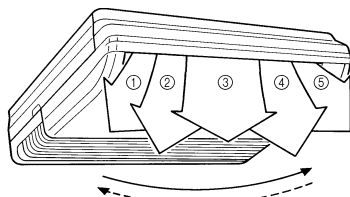
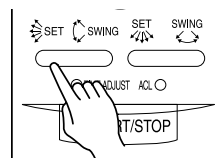


Abb. 8

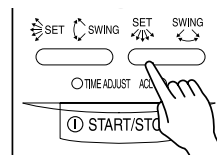
⚠ GEFAHR!

Stecken Sie weder Finger noch andere Gegenstände in den Luftauslaß; das Gebläse im Inneren arbeitet mit hoher Drehzahl, so daß die Gefahr von Verletzungen besteht.

- Benutzen Sie immer die AIR FLOW DIRECTION-Tasten auf der Fernbedienung, um die Richtung der vertikalen und horizontalen Luftleitlamellen einzustellen. Eine Funktionsstörung kann auftreten, wenn versucht wird, die Vertikal-Luftleitlamellen manuell zu verstellen. In einem solchen Fall schalten Sie das Klimagerät einmal aus und wieder ein. Danach sollten die Vertikal-Luftleitlamellen wieder einwandfrei arbeiten.
- Achten Sie beim Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb darauf, die Luftleitlamellen nicht für längere Zeit in den für Heizbetrieb vorgesehenen Bereich (⑤-⑦) zu bringen, da sich anderenfalls Kondenswasser im Umfeld des Luftauslasses niederschlagen und von diesem auf den Boden abtropfen kann.
- In einem Raum, in dem sich Kleinkinder, ältere Menschen oder Kranke aufhalten, ist besondere Sorgfalt bei der Einstellung der Luftstromrichtung und der Raumtemperatur geboten.



Beispiel: Bei Einstellung auf Vertical Air Direction (Vertikale Richtung des Luftstroms)



Beispiel: Bei Einstellung auf Horizontal Air Direction (Horizontale Richtung des Luftstroms)

AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-FÜHRUNG

Schalten Sie das Klimagerät ein, bevor Sie den folgenden Bedienungsschritt ausführen.

SWING-Betrieb der vertikalen Luftleitlamellen einschalten

Drücken Sie die AIR FLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SWING.

Die SWING-Anzeigelampe (VERTICAL SWING) (orange) leuchtet auf.

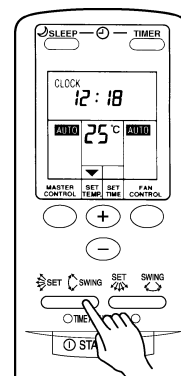
In dieser Betriebsart bewegen sich die vertikalen Luftleitlamellen auf und ab, um die Luftbewegungsrichtung automatisch zu variieren.

SWING-Betrieb der vertikalen Luftleitlamellen ausschalten

Drücken Sie die AIR FLOW DIRECTION-Taste VERTICAL SWING nochmals.

Die SWING-Lampe erlischt.

Die vertikalen Luftleitlamellen kehren in die Stellung zurück, aus der die automatische Luftleitlamellen-Führung ursprünglich gestartet wurde.



Beispiel: Bei Einstellung auf Vertical Swing (Vertikaler Schwenk)

Hinweise zur automatischen Luftleitlamellen-Führung

- Die automatische Luftleitlamellen-Führung findet innerhalb des Bereichs der Luftstromrichtung statt, die der jeweils gewählten Strömungsrichtung entspricht.

Einstellung der Bewegungsrichtung	SWING-Bereich
①	① bis ③
②	① bis ④
③	② bis ⑤
④	③ bis ⑥
⑤	④ bis ⑦
⑥	⑤ bis ⑦
⑦	① bis ⑦ (ganzer Bereich)

Bereich der Richtungsänderung (siehe Seite 10, Abb. 7)

- Wenn der Schwenkbereich nicht wie gewünscht eingerichtet ist, die Taste AIR FLOW DIRECTION VERTICAL SET (VERTIKALE EINSTELLUNG DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS) betätigen, um den Schwenkbereich zu ändern.
- Wenn das Gebläse nicht oder mit sehr niedriger Drehzahl arbeitet, stoppt die automatische Luftleitlamellen-Führung u. U. vorübergehend.
- Stellen Sie in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten die vertikalen Lamellen nicht für längere Zeit auf die Positionen ⑤ bis ⑦, da Wasserdampf an den Lamellen kondensieren kann, wodurch etvl. Wassertropfen aus dem Gerät austreten.

SWING-Betrieb der horizontalen Luftleitlamellen einschalten

Drücken Sie die AIR FLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SWING.

Die SWING-Anzeigelampe (HORIZONTAL SWING) (orange) leuchtet auf.

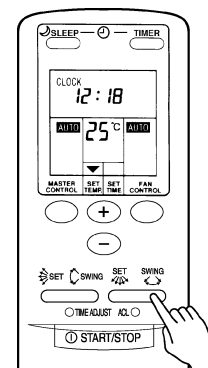
In dieser Betriebsart bewegen sich die horizontalen Luftleitlamellen hin und her, um die Luftbewegungsrichtung automatisch zu variieren.

SWING-Betrieb der horizontalen Luftleitlamellen ausschalten

Drücken Sie die AIR FLOW DIRECTION-Taste HORIZONTAL SWING nochmals.

Die SWING-Lampe (HORIZONTAL SWING) erlischt.

Die horizontalen Luftleitlamellen kehren in die Stellung zurück, aus der die automatische Luftleitlamellen-Führung ursprünglich gestartet wurde.



Beispiel: Bei Einstellung auf Horizontal Swing (Horizontaler Schwenk)

Hinweise zur automatischen Luftleitlamellen-Führung

- Die automatische Luftleitlamellen-Führung findet innerhalb des Bereichs der Luftstromrichtung statt, die der jeweils gewählten Strömungsrichtung entspricht.

Einstellung der Bewegungsrichtung	SWING-Bereich
①	① bis ⑤ (ganzer Bereich)
②	① bis ③
③	② bis ④
④	③ bis ⑤
⑤	① bis ⑤ (ganzer Bereich)

Bereich der Richtungsänderung (siehe Seite 10, Abb. 8)

- Wenn der Schwenkbereich nicht wie gewünscht eingerichtet ist, die Taste AIR FLOW DIRECTION HORIZONTAL SET (HORIZONTALE EINSTELLUNG DER RICHTUNG DES LUFTSTROMS) betätigen, um den Schwenkbereich zu ändern.
- Wenn das Gebläse nicht oder mit sehr niedriger Drehzahl arbeitet, stoppt die automatische Luftleitlamellen-Führung u. U. vorübergehend.

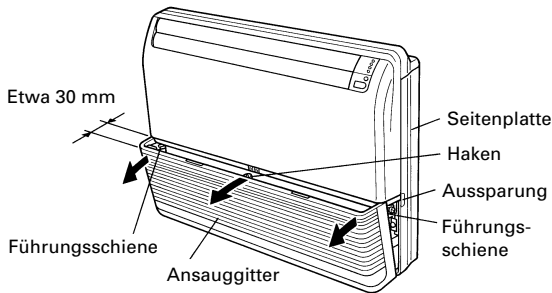
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG



- Achten Sie vor dem Reinigen des Klimagerätes darauf, das Gerät auszuschalten und vom Netz zu trennen.
- Vergewissern Sie sich, daß das Einlaßgitter fest angebracht ist.
- Achten Sie beim Entfernen und Auswechseln der Luftfilter darauf, den Wärmetauscher nicht zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

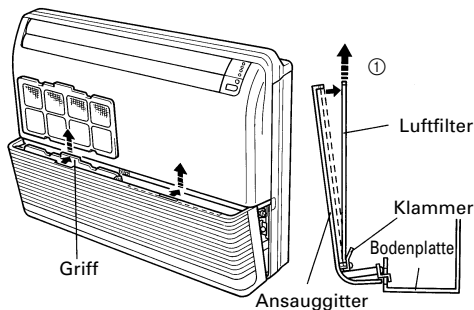
Reinigen des Luftfilters

1. Beide Seiten und das Mittelteil des Luftfilters herausziehen.



2. Zum Herausnehmen Luftfilter nach oben ziehen.

Die Griffe des Luftfilters vom Ansauggitter weg in Richtung ① ziehen, dann die Luftfilter herausziehen.



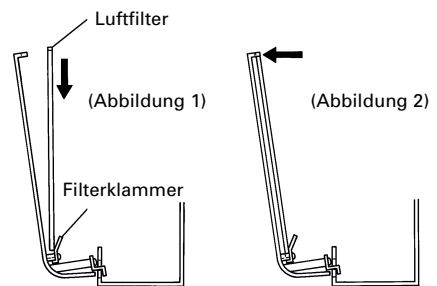
3. Die Luftfilter reinigen.

Durch Staubsaugen oder Waschen den Staub aus den Luftfiltern entfernen. Nach dem Waschen Luftfilter an einem vor Sonnenlicht geschützten Ort gründlich trocknen lassen.

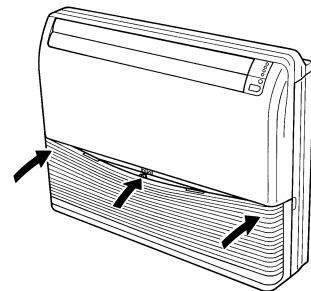
- Nach längerem Gebrauch kann sich Schmutz im Inneren des Klimagerätes ansammeln, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Es wird daher empfohlen, das Gerät zusätzlich zur normalen Pflege und Instandhaltung in regelmäßigen Abständen überprüfen zu lassen. Setzen Sie sich dazu bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Klimagerätes kein Wasser mit einer Temperatur von mehr als 40 °C, keine Reinigungsmittel mit Schleifwirkung und keine leicht flüchtigen Chemikalien wie Benzin und Farbverdünner.
- Versprühen Sie keine Insektizide oder Haarsprays in der Nähe des Klimagerätes.
- Wenn das Klimagerät einen Monat oder länger nicht betrieben werden soll, lassen Sie es einen halben Tag lang in der Betriebsart Luftumwälzung laufen, um die Bauteile im Geräteinneren gründlich zu trocknen.

4. Die Luftfilter wieder am Ansauggitter anbringen.

- ① Die Luftfilter an der Innenseite des Ansauggitters anbringen. (Abbildung 1)
- ② Die Unterkanten der Luftfilter müssen in den Filterklammern sitzen. (Abbildung 1)
- ③ Die Luftfilter müssen hineingedrückt werden, so daß ihre Oberkanten in die Vorsprünge am Oberteil des Ansauggitters hineinpassen. (Abbildung 2)



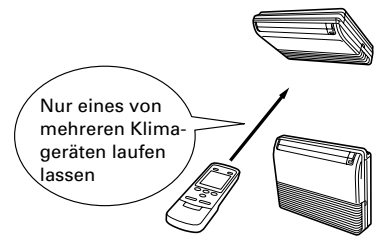
5. Beide Seiten und das Mittelteil des Ansauggitters hineindrücken.



- Staub kann entweder mit einem Staubsauger oder durch Waschen des Luftfilters in einer Lösung aus einem neutralen Reinigungsmittel und warmem Wasser aus dem Filter entfernt werden. Nach dem Waschen lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
- Falls sich Schmutz im Luftfilter ansammelt, wird der Luftstrom reduziert, die Geräteleistung beeinträchtigt und das Betriebsgeräusch verstärkt.
- Bei normalem Betrieb sollte der Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.

DEN SIGNALCODE DER FERNBEDIENUNG WÄHLEN

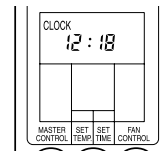
Wenn zwei oder mehr Klimageräte in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung ein anderes Klimagerät als das, welches Sie einstellen möchten, steuert, den Signalcode auf der Fernbedienung ändern, um nur das Klimagerät, das Sie einstellen möchten, zu betreiben (vier Möglichkeiten sind wählbar).
Wenn zwei oder mehr Klimageräte in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich bitte zur Einstellung der Signalcodes der einzelnen Klimageräte an Ihren Fachhändler.



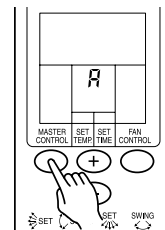
Den Signalcode der Fernbedienung wählen

Zum Wählen des Signalcodes der Fernbedienung nachstehende Schritte ausführen. (Bitte beachten, daß die Klimaanlage keinen Signalcode empfangen kann, wenn sie nicht auf den Signalcode eingestellt wurde.)

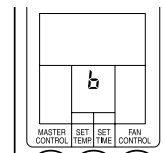
1 Die START/STOP-Taste drücken bis nur die Uhr auf der Anzeige der Fernbedienung angezeigt wird.



2 Die MASTER CONTROL-Taste mindestens fünf Sekunden lang drücken, um den aktuellen Signalcode (ursprüngliche Einstellung A) anzuzeigen.



3 Zum Wechseln des Signalcodes zwischen A → b → c → d, die + / - Tasten drücken. Den Code in der Anzeige mit dem Signalcode der Klimaanlage in Übereinstimmung bringen.



4 Zum Zurücksetzen in die Uhr-Anzeige die MASTER CONTROL-Taste erneut drücken. Der Signalcode wird geändert.

Wenn nach dem Anzeigen des Signalcodes innerhalb von 30 Sekunden keine Tasten gedrückt werden, schaltet sich das System zurück in die ursprüngliche Uhr-Anzeige. In diesem Fall wieder bei Schritt 1 beginnen.

Vor Versand ab Werk ist die Klimaanlage auf den Signalcode A eingestellt. Wenn der Signalcode geändert werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wenn die Batterien in der Fernbedienung ausgetauscht werden, kehrt die Fernbedienung in den Signalcode A zurück. Wenn Sie einen anderen Signalcode als den Signalcode A verwenden, nach dem Austauschen der Batterien eine erneute Grundeinstellung (Reset) des Signalcodes vornehmen.
Wenn Sie die Einstellung des Signalcodes der Klimaanlage nicht kennen, jeden einzelnen der Signalcodes (A → b → c → d) ausprobieren bis Sie den Code finden, mit dem die Klimaanlage gesteuert wird.

FEHLERSUCHE

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.



Im Störfall (z. B. wenn Rauchentwicklung oder ein anomaler Geruch festgestellt wird) stellen Sie den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab und nehmen Sie Kontakt mit einer autorisierten Kundendienststelle auf. Durch Ausschalten des POWER-Schalters wird das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt. Achten Sie daher stets darauf, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen bzw. den Leitungsschutzschalter auszuschalten, damit das Gerät vollständig vom Netz getrennt ist.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen:

	Fehler	Ursache	Siehe Seite
Normale Funktionen	Gerät arbeitet nicht sofort:	<ul style="list-style-type: none"> ● Wird das Gerät aus- und sofort wieder eingeschaltet, so arbeitet der Kompressor ca. 3 Minuten lang nicht, um ein Durchbrennen der Sicherung zu verhindern. ● Nach jedem Abtrennen und erneutem Anschließen des Netzsteckers an die Steckdose tritt eine Schutzschaltung in Funktion. Während ca. der nächsten 3 Minuten ist das Gerät nicht betriebsfähig. 	—
	Es sind Geräusche zu hören:	<ul style="list-style-type: none"> ● Während des Betriebs und unmittelbar danach wird u. U. das Geräusch des Wassers wahrgenommen, das durch die Röhren des Klimagerätes fließt. Während der ersten 2–3 Minuten nach dem Einschalten ist das Betriebsgeräusch am lautesten (Kältemittel fließt durch die Leitungen). ● Während des Betriebs ertönt u. U. ein leises Quietschgeräusch. Dies ist auf winzige Dehnungen und Schrumpfungen der vorderen Abdeckung aufgrund von Temperaturänderungen zurückzuführen. 	—
		*● Während des Heizbetriebs kann gelegentlich ein zischendes Geräusch zu hören sein. Dieses Geräusch wird durch den Betrieb des automatischen Entfrosters verursacht.	15
	Anomaler Geruch:	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Innengerät gibt u.U. Gerüche ab, die aus der Raumluft (Möbel, Zigarettenrauch usw.) in das Innere des Klimagerätes gelangt sind. 	—
	Dampf- oder Rauchentwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Kühlen oder Entfeuchten dringt u. U. leichter Dampf aus dem Innengerät. Dies ist auf die plötzliche Abkühlung der Raumluft durch die vom Klimagerät abgegebene Luft zurückzuführen, so daß es zu Kondenswasser- und Dampfbildung kommt. 	—
		*● Während des Heizbetriebs kann das Gebläse der Außeneinheit stoppen und Dampf aus der Einheit entweichen. Das wird durch den automatischen Entfroster hervorgerufen.	15
	Der Luftstrom ist schwach oder stoppt:	*● Beim Starten des Heizbetriebs schaltet das Gebläse vorübergehend auf eine sehr niedrige Drehzahl, damit sich die Bauteile im Geräteinneren ausreichend erwärmen können.	—
		*● Wenn die Raumtemperatur im Heizbetrieb die Thermostateinstellung überschreitet, stoppt das Außengerät, und das Innengerät arbeitet mit sehr niedriger Gebläsedrehzahl. Stellen Sie den Thermostaten auf eine höhere Temperatur ein, falls Sie den Raum stärker heizen wollen.	
		*● Beim Heizen stoppt das Klimagerät (ca. 7–15 Minuten lang), während die automatische Entfrosterfunktion aktiviert ist. Während des automatischen Entfrosterzyklus blinkt die OPERATION-Lampe.	15
		● Beim Entfeuchten und während der Überwachung der Raumtemperatur arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl.	6
		● Bei automatischer Überwachung arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl.	6
	Wasser läuft aus dem Außengerät:	*● Während des Heizbetriebs kann sich in der Außeneinheit aufgrund des automatischen Entfrosterbetriebs Wasser bilden.	15

FEHLERSUCHE

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*), sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

	Fehler	Prüfpunkte	Siehe Seite
Bitte erneut überprüfen	Kein Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist ein Netzausfall aufgetreten? ● Ist eine Sicherung durchgebrannt, oder wurde ein Unterbrecher ausgelöst? 	—
		<ul style="list-style-type: none"> ● Ist eine Timer-Funktion aktiviert? 	8 bis 9
	schlechte Kühl- oder *Heizleistung:	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Luftfilter verschmutzt? ● Sind Lufterinlaß oder Luftauslaß des Klimagerätes blockiert? ● Ist die gewünschte Raumtemperatur (der Thermostat) korrekt eingestellt worden? ● Steht ein Fenster oder eine Tür offen? ● Dringt beim Kühlen starkes Sonnenlicht durch ein Fenster in den Raum? (Vorhänge schließen.) ● Ist beim Kühlen gleichzeitig ein Heizgerät oder ein PC im Raum eingeschaltet, oder befinden sich viele Personen im Raum? 	—
	Das Gerät arbeitet anders, als an der Fernbedienung eingestellt wurde:	<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien der Fernbedienung erschöpft? ● Sind die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt worden? 	5
	Nach dem Austauschen der Batterien der Fernbedienung wird das Signal nicht empfangen:	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie für die Klimaanlage einen anderen Signalcode als Signalcode A? 	13

Falls sich die Störung nach Vornahme der obigen Prüfungen nicht beseitigen läßt, ein Brandgeruch festgestellt wird oder die TIMER-Lampe blinkt, stellen Sie den Betrieb unverzüglich ein, und wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst-techniker.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*) sind nur auf das HEIZ-/KÜHLMODELL (Umkehrzyklus) anwendbar.

Betrieb und Leistung

*Heizleistung

- Bei diesem Klimagerät findet eine Wärmepumpe Anwendung, welche der Außenluft Wärme entzieht und in den Raum leitet. Aus diesem Grund nimmt die Heizleistung bei fallenden Außentemperaturen ab. Falls das Klimagerät keine ausreichende Beheizung des Raumes liefert, wird empfohlen, es in Kombination mit einem anderen Heizgerät zu betreiben.
- Wärmepumpen-Klimageräte arbeiten mit Warmluft-Umwälzung, um den gesamten Raum zu beheizen. Daher dauert es nach dem Einschalten einige Zeit, bevor der ganze Raum warm ist.

*Wenn Innen- und Außentemperatur hoch sind

- Wenn während des Heizbetriebs die Innen- und Außentemperaturen hoch sind, kann das Gebläse der Außenanlage zeitweilig stoppen.

*Mikroprozessorgesteuerte Entfrost-Automatik

- Bei niedriger Außentemperatur in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich beim Heizbetrieb Frost am Außengerät bilden, wodurch die Heizleistung reduziert wird.
Der eingebaute Mikroprozessor des Klimagerätes überwacht diesen Zustand und aktiviert ggf. die Entfrost-Funktion. Dies bewirkt eine vorübergehende Unterbrechung des Heizbetriebs (ca. 7–15 Minuten lang).
Während des automatischen Entfrostzyklus blinkt die OPERATION-Lampe (rot).

*Kühlen bei niedriger Umgebungstemperatur

- Wenn die Außentemperatur abfällt, können die Gebläse der Außenanlage auf niedrige Drehzahl umschalten.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Automatische Wiedereinschaltung

Bei einem Netzausfall

- Wenn der Betrieb des Klimagerätes durch einen Netzausfall unterbrochen wurde, wird das Klimagerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch in der zuletzt aktivierten Betriebsart eingeschaltet.
- Bei Auftreten eines Netzausfalls während des Timer-Betriebs wird der Timer zurückgestellt, und das Klimagerät startet (bzw. stoppt) zum neu eingestellten Zeitpunkt. Falls diese Störung auftritt, blinkt die TIMER-Lampe (siehe Seite 4).
- Bei Verwendung eines anderen Elektrogerätes (elektrischer Rasierer usw.) oder eines Mobilfunkgerätes in der Nähe des Klimagerätes kann der Betrieb des Klimagerätes gestört werden. In einem solchen Fall trennen Sie den Netzstecker des Klimagerätes einmal von der Steckdose, schließen Sie das Gerät wieder an und verwenden Sie die Fernbedienung, um den Betrieb des Klimagerätes fortzusetzen.

Multityp-Klimaanlage

Diese Inneneinheit kann an eine Multityp-Außeneinheit angeschlossen werden. Bei einer Multityp-Klimaanlage können mehrere Inneneinheiten an verschiedenen Orten installiert werden. Die Inneneinheiten können entsprechend ihrer jeweiligen Ausgangsleistung gleichzeitig betrieben werden.

Gleichzeitiger Einsatz von mehreren Einheiten

Anweisungen, die sich auf den Inverterbetrieb beziehen (*), sind nur das "INVERTER-MODELL" anwendbar.

- Bei Verwendung einer Multityp-Klimaanlage können mehrere Inneneinheiten gleichzeitig betrieben werden. Wenn jedoch zwei oder mehrere Inneneinheiten innerhalb der gleichen Gruppe zur gleichen Zeit betrieben werden, wird ein geringerer Wirkungsgrad beim Heiz- und Kühlbetrieb erzielt als beim Betrieb mit einer einzigen Inneneinheit. Soll daher mehr als eine Inneneinheit gleichzeitig zum Kühlen verwendet werden, sollte der Betrieb auf Nacht- und andere Zeiten konzentriert werden, zu denen eine geringere Ausgangsleistung benötigt wird. Dementsprechend empfiehlt es sich bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Einheiten zum Heizen, daß diese je nach Erfordernis in Verbindung mit anderen Heizgeräten eingesetzt werden.
- Der Betriebswirkungsgrad wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, u.a. von der Jahreszeit und Außentemperatur, der Raumstruktur und der Anzahl von Personen die sich in den Räumen aufhalten. Es wird empfohlen, verschiedene Betriebsmuster auszuprobieren, um die jeweilige Ausgangsleistung der einzelnen Einheiten beim Heiz- und Kühlbetrieb zu ermitteln, und die Einheiten so einzusetzen, daß die optimale Leistung für die Anforderungen Ihrer Familie erzielt wird.
- Wenn Sie feststellen, daß eine oder mehrere Einheiten beim gleichzeitigen Betrieb eine geringere Kühl- oder Heizleistung liefern, sollte ein gleichzeitiger Betrieb mehrerer Einheiten vermieden werden.
- * ● In den nachstehenden verschiedenen Betriebsarten kann kein Betrieb erfolgen.

Wenn die Inneneinheit die Anweisung erhält in einer Betriebsart zu arbeiten, die sie nicht ausführen kann, blinkt die Betriebsanzeigelampe (OPERATION) (rot) der Inneneinheit (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus) und die Einheit gibt sich in die Betriebsbereitschaft.

Betriebsart Heizen und Betriebsart Kühlen (oder Betriebsart Entfeuchten)

Betriebsart Heizen und Gebläse-Betriebsart

- * ● In den nachstehenden unterschiedlichen Betriebsarten kann der Betrieb erfolgen.

Betriebsart Kühlen und Betriebsart Entfeuchten

Betriebsart Kühlen und Gebläse-Betriebsart

Betriebsart Entfeuchten und Gebläse-Betriebsart

- * ● Die Betriebsart (Betriebsart Heizen oder Betriebsart Kühlen (Entfeuchten)) der Außeneinheit wird durch die Betriebsart der Inneneinheit, die zuerst betrieben wird, festgelegt. Wenn die Inneneinheit in der Gebläse-Betriebsart gestartet wurde, wird die Betriebsart der Außeneinheit nicht festgelegt.

Wenn z. B. die Inneneinheit (A) in der Gebläse-Betriebsart gestartet wurde und danach die Inneneinheit (B) dann in der Betriebsart Heizen eingesetzt wurde, würde die Inneneinheit (A) vorübergehend den Betrieb in der Gebläse-Betriebsart starten, aber wenn die Inneneinheit (B) beginnt in der Betriebsart Heizen zu arbeiten, würde die Betriebsanzeigelampe (OPERATION) (rot) der Inneneinheit (A) zu blinken beginnen (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus) und sie würde sich in die Betriebsbereitschaft begeben. Inneneinheit (B) würde weiter in der Betriebsart Heizen arbeiten.

HINWEISE ZUM BETRIEB

Hinweis

Anweisungen, die sich auf den Heizbetrieb beziehen (*), sind nur auf das "HEIZ-/KÜHLMODELL" (Umkehrzyklus) anwendbar.

- *● Während des Heizbetriebs schaltet die Außeneinheit ab und zu für kurze Zeit in den automatischen Entfrostdzyklus. Wenn Sie die Inneneinheit im Entfrostdzyklus erneut auf Heizbetrieb schalten, wird der Entfrostdbetrieb fortgesetzt; der Heizbetrieb beginnt erst, nachdem der Entfrostdzyklus beendet ist. Dies kann dazu führen, daß in einem solchen Fall eine längere Zeit verstreicht, bevor Warmluft abgegeben wird.
- *● Während des Heizbetriebs erwärmt sich u.U. das Ober- teil der Inneneinheit; dies ist jedoch kein Anzeichen ei- ner Störung, sondern auf die Tatsache zurückzuführen, daß Kühlmittel auch bei gestopptem Betrieb in der Innen- einheit zirkuliert.

